

Von: VSG – SSPES – SSISS <information@vsg-sspes.ch>
Gesendet: Donnerstag, 6. Juni 2019 14:30
An: information.mitarbeitende@vsg-sspes.ch
Betreff: VSG-Newsletter 2019/3



VEREIN SCHWEIZERISCHER GYMNASIALLEHRERINNEN UND GYMNASIALLEHRER
SOCIETE SUISSE DES PROFESSEURS DE L'ENSEIGNEMENT SECONDAIRE
SOCIETA SVIZZERA DEGLI INSEGNANTI DELLE SCUOLE SECONDARIE

06.06.2019

1 VSG – SSPES – SSISS

Die MAR-Revision aus Sicht des VSG

Der VSG hat anlässlich des Präsidententreffens in Sion die Eckwerte einer möglichen MAR-Revision besprochen. Er hält eine koordinierte Überarbeitung von Maturitätsanerkennungsreglement und Rahmenlehrplan unter Einbezug aller Betroffenen für angebracht und hat eine Reihe von Gelingensbedingungen aufgestellt.

Arbeitszeiterhebung von LCH und SER

Die Ergebnisse der [Arbeitszeiterhebung 2019 des LCH und des SER](#) wurden am 8. Mai publiziert. Obwohl die Jahresarbeitszeit bei Vollzeitbeschäftigten zurückgegangen ist, ist sie immer noch zu hoch. Die zu hohe Belastung führt oft zu einer freiwilligen Pensenreduktion verbunden mit überproportional mehr Überstunden. Der LCH und SER fordern daher eine Reduktion der Pflichtlektionen und adäquate Entlastungen (z.B. für die Klassenleitung und die Elternarbeit).

Neues Anerkennungsreglement der EDK für Lehrdiplome

Der VSG hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass seine Forderungen im Hinblick auf das neue Anerkennungsreglement der EDK für Lehrdiplome vollumfänglich berücksichtigt worden sind. Insbesondere wird für das Unterrichten an Gymnasien nach wie vor ein universitärer Master als Fachabschluss verlangt (mit Ausnahme von Bildnerischem Gestalten und Musik).

Motion Gmür

Der VSG hat sich anlässlich eines Hearings in der zuständigen Ständeratskommission gegen die Publikation der Studienerfolgsquote nach Gymnasium ausgesprochen. Aus Sicht des VSG ist die statistische Grundlage (noch) nicht gegeben, das Ranking berücksichtigt nur die Hälfte von MAR Artikel 5 (Bildungsartikel), führt zu einer Scheintransparenz und könnte ungewollte Konsequenzen mit sich bringen.

Mitarbeit im Zentralvorstand

Nach dem Rücktritt von Carole Sierro sind die Romandie und das Tessin im Zentralvorstand stark untervertreten. Interessierte Lehrpersonen aus diesen Regionen dürfen sich gerne bei [Lucius Hartmann](#) melden.

2 Bildungsticker

22.5.2019 – Schweiz – Integration am Ende?

Seit rund zehn Jahren werden verhaltensauffällige SchülerInnen in Regelklassen unterrichtet. Heute ist die Kritik an diesen Modellen der Integration und Inklusion so laut wie noch nie. Zwar ist das Ziel der Integration unbestritten. Belegt ist auch, dass verhaltensauffällige SchülerInnen von der Integration profitieren, ohne leistungsstarke SchülerInnen zu bremsen. Das Problem sind die fehlenden Mittel für die Umsetzung. Die Integration bringt viele LehrerInnen an den Rand ihrer Kräfte. Deshalb äussern sich selbst Lehrerverbände, allen voran der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz, kritisch. Es ist zu befürchten, dass die Integration als Schulmodell scheitert, wenn nicht mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden.

havy/ruek: [Integrative Schule am Ende?](#) srf. 22.5.2019

24.5.2019 – Schweiz – Harmonisierung auf dem Prüfstand

Setzt die Schweiz den Verfassungsauftrag von 2011 zur Harmonisierung der Bildung um? Das hat die Schweizerische Konferenz der kantonalen ErziehungsdirektorInnen EDK untersucht. In der sechsten Klasse wurden die Schulsprache und die erste Fremdsprache geprüft, in der neunten die Mathematik. Bei den Sprachen sind die Ergebnisse recht einheitlich. In der Mathematik gehen die Resultate weit auseinander. Erklären kann das die EDK momentan nicht. Sie hat eine Fachkommission beauftragt, die Unterschiede zu untersuchen.

EDK: [Grundkompetenzen Sprachen und Mathematik: Ergebnisse der Erhebungen 2016 und 2017](#). 24.5.2019

29.5.2019 – Schweiz – Frauenstreik

Am 14. Juni ist Frauenstreik. Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz ruft zwar nicht zur Teilnahme auf, macht aber trotzdem auf die strukturelle Lohndiskriminierung im Lehrberuf aufmerksam. Er unterstützt die Anliegen der Frauen. Franziska Peterhans, Zentralsekretärin LCH, sagt dazu: «Je mehr Frauen an einer Stufe unterrichten, desto tiefer sind die Löhne.»

LCH: [Lohn. Zeit. Respekt](#). 29.5.2019

3 Agenda

Mi, 12.6.2019, Ausserordentliche PrK (Anhörung zur Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität) in Bern

Mi, 28.8.2019, PrK I/2019–20 in Aarau

Sa/So, 21./22.9.2019, Bodenseetreffen in St. Gallen

Mi, 23.10.2019, Treffen Weiterbildungsdelegierte des VSG in Bern

VSG – SSPES – SSISS

Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer

Société Suisse des Professeurs de l'Enseignement Secondaire

Società Svizzera degli Insegnanti delle Scuole Secondarie

3000 Bern

Tel +41 31 382 52 33

information@vsg-sspes.ch

www.vsg-sspes.ch

[Newsletter abbestellen](#)